

PRESSEINFORMATION

Richtfest im Büropark Eastsite:

2 - 1 - 2: Ein Spiel mit Licht und Flächen

- Eastsite III im April 2012 bezugsfertig /
Vermietungsstand: 96 Prozent / Bauträger Peter
Gaul: Nachhaltigkeit als Markenzeichen -

Mannheim, 2. September 2010 (tac). Der Büropark Eastsite wächst: Am Freitag weht die Richtkrone über dem Gebäude Eastsite III in Mannheim-Neuostheim. Am 1. April 2012 wird das Objekt mit einem Investitionsvolumen von 10,5 Millionen Euro bezogen. Eastsite III bietet dann 4.400 Quadratmeter Fläche auf fünf Geschossen, dazu Kellerräume, 25 Tiefgaragenplätze und 26 weitere Stellplätze. Wegen der hohen Nachfrage beginnt die B.A.U. Bauträgersgesellschaft parallel zum Innenausbau der Eastsite III schon mit dem nächsten Projekt: Anfang Oktober wird südlich des Gebäudes der Grundstein für die Eastsite IV gelegt. „Dann können wir im Frühjahr 2012 die Einzugsparty in der Eastsite III zusammen mit dem Richtfest für die Eastsite IV feiern“, plant Peter Gaul, geschäftsführender Gesellschafter der B.A.U. im Mai 2013 soll auch Eastsite IV bezugsfertig sein. Gaul hat bereits Anfragen mehrerer Mietinteressenten.

2 - 1 - 2: Die dreigliedrige Fassadengestaltung der Eastsite III überwindet Geschossgrenzen. Heller Architekturbeton und hohe Glasflächen wechseln sich ab; die versetzten Flächen scheinen sich mit dem Betrachter zu bewegen und zu verschieben: Das Spiel mit Flächen und Licht gibt dem neuen Bürohaus einen lebendigen Charakter. Wie bei den bisherigen Eastsite-Projekten arbeitet Peter Gaul wieder mit der Mannheimer Fischer Architekten GmbH zusammen. Gebaut in der gleichen Höhe und aus den gleichen Materialien, verbindet die individuell gestalteten Gebäude im Büropark Eastsite die gleiche architektonische Handschrift.

In der Eastsite III gibt es außer dem Treppenhauskern keine einzige aussteifende Wand. Das rechteckige Gebäude ruht auf den Außenwänden und lediglich zwölf Stützpfeilern im Inneren. Das ermöglichte eine beliebige Raumaufteilung und die Einrichtung von Großraum- und Einzelbüros, von abgeschirmten Labors und öffentlich zugänglichen Präsentationsflächen. Zwischen 150 und 4400 Quadratmetern konnte Gaul nahezu jede beliebige Mietfläche anbieten.

Arbeitsplätze für renommierte Unternehmen

96 Prozent der Eastsite III sind schon heute vermietet; nur eine 170 Quadratmeter große Einheit im 3. Obergeschoss ist noch frei. Zu den Unternehmen, die im Frühjahr 2012 hier ein neues Domizil finden, zählen Benteler Distribution Deutschland, Hersteller von

Rohren mit weltweitem Vertrieb, die Mannheimer Niederlassung der Euro Engineering GmbH, die branchenübergreifende Ingenieur-Dienstleistungen anbietet sowie die Rothmann Immobilien GmbH, Immobilienberater, Projektentwickler und Lizenzpartner des Immobilienmaklers Engel & Völkers im Rhein-Neckar-Raum. Außerdem ziehen ein die interdisziplinär arbeitende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RMP Röhl Münch & Partner, die auch Steuerberatung, betriebswirtschaftliche Beratung und Rechtsberatung integriert, die Talanx Service AG, drittgrößte Versicherungsgruppe Deutschlands, die die Räume für die Konzerntochter HDI Gerling mietet sowie eine der renommiertesten deutschen Unternehmensberatungen mit dem Schwerpunkt Marketing.

Dabei wählen Mieter ihre Büroimmobilien nicht mehr nur nach Lage, Architektur und Flexibilität, weiß Gaul: „Die Energiekosten werden immer wichtiger.“ Weil diese in wirtschaftlich instabilen Zeiten unkalkulierbar seien, setzt der Bauträger seit Jahren auf „Green Building“ und Niedrigenergiehäuser: „Grün bauen heißt hochwertig bauen“, beschreibt Gaul sein Credo.

Die starken Wände der in Sandwich-Bauweise errichteten Fassaden dämmen Hitze und Kälte. Bauteiltemperierung zum Heizen und Kühlen gehören bei der B.A.U. seit langem zur Standardausstattung. Hauseigene Geothermieranlagen liefern von der natürlichen

Erdwärme temperiertes Wasser für die Wärmepumpenheizung und machen die Eastsite-Immobilien unabhängig von fossilen Brennstoffen. „So können wir das ganze Gebäude mit sechs Euro Stromkosten pro Tag kühlen“, erklärt Gaul. Energiesparend wirken auch Lüftungsanlagen mit Wärme- und Feuchterückgewinnung. Die Verbundfenster aus Aluminium und Kunststoff mit schalldämmender und isolierender Dreifachverglasung lassen sich für das „persönliche Wohlfühlklima“ öffnen; auch der außen liegende, elektrisch betriebene automatische Sonnenschutz lässt sich individuell einstellen. „Selbst wenn die Energiekosten um 50 Prozent steigen, bleiben sie hier minimal“, so Gaul.

Eine gute Gegend für hochkarätige Unternehmen

Das Studentenwohnhaus, die Eastsite One und II sowie die Lage zwischen Hochschulen und Villenviertel und die ideale Verkehrsanbindung - Flughafen, Autobahn und Straßenbahn liegen vor der Haustür - haben den Büropark Eastsite zu einer „guten Gegend“ gemacht. Das zeigen Gauls Mieterlisten: Große und internationale Anwaltskanzleien der verschiedensten Fachrichtungen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberatungen und Investoren, Hersteller hochwertiger Medizintechnik, Forschungs- und Technologielabore haben sich im hier angesiedelt.

Kindergarten verboten?

„Wir wollen Nachhaltigkeit zu unserem Markenzeichen machen.“ Gauls Anspruch umfasst nicht nur hochwertige Architektur in bester Lage, absolute Flexibilität und modernste Gebäudetechnik, sondern auch Familienfreundlichkeit: „Absurderweise sind Kindertagesstätten in Gewerbegebieten nicht erlaubt“, musste der Bauträger feststellen. Doch schon heute arbeiten mehr als 1.000 Menschen im Büropark Eastsite – 2014 werden es mindestens 2.000 sein. Gaul kämpft jetzt für eine Änderung des Bebauungsplanes, um eine „Eastsite-Kita“ zu ermöglichen: „Ob wir den demographischen Wandel bewältigen, hängt wesentlich davon ab, ob wir Arbeitsplätze familien- und lebensfreundlich gestalten“, so seine Botschaft an die Stadt Mannheim. „Dazu gehören die sogenannten weichen Faktoren vom Fitness-Center über Restaurants bis zu Einkaufsmöglichkeiten – und eben auch Kindergärten.“

B.A.U. im Internet: www.bau-mannheim.de

Benötigen Sie weitere Informationen, Fotos oder den Text per E-Mail?

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Hendess

Tacheles Public Relations®

Im Sachsenlager 16 • 60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069/59 79 44 40 • Fax: 069/59 79 44 50

Mobil: 0172/77 90 687 • E-Mail: KH@Tacheles-PR.de

Dürfen wir Sie um ein Belegexemplar bitten? - Vielen Dank.